

# Freiwillige befreien Heßler und Schalke vom Müll

Bei der Aktion „Geputzt“ hoffen beteiligte Gruppen am 25. März wieder auf zahlreiche Helfer

Der Vorstand des Netzwerks „GE Heßler“ lädt alle Heßleraner ein, stark befahrene Straßen und viel benutzte Plätze im „Dorf Heßler“ zu putzen. Los geht's am kommenden Samstag, 25. März, um 10 Uhr. Bis mittags soll ein Zeichen gesetzt werden, dass sich Bürger und Geschäftsleute für die Sauberkeit ihres Stadtteils mitverantwortlich fühlen.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung, um in einer gemeinsamen Aktion die kleine Einkaufsmelle, den Persenbruch, den Marktplatz und die davon abgehenden Straßen von Müll zu befreien. Vor den Kirchen, Kitas, Schulen und Wiesen des Jahn-Stadions und Frei-



Mit Zangen und Müllbeutel sammeln das Netzwerk „GE Heßler“, die Schalke SPD und die Schalcker Nachbarschaft Unrat in ihren Stadtteilen. FOTO: MÖLLER, MARTIN / ARCHIV

bades soll Müll eingesammelt werden. Treffpunkt ist der Melanchthonplatz. Nach der Aktion gibt's ab circa 12.30 Uhr Currywurst im Steakhaus Fischer.

Am gleichen Tag beteiligen sich auch die Schalcker SPD und der Verein Schalcker Nachbarschaft an dem Aktionstag „Geputzt“. Die Freiwilligen wollen ab 10 Uhr den Spielplatz

am Kußweg, Ecke Grenzstraße, reinigen. „Geputzt ist zwar nur einmal jährlich, aber allen Bürgerinnen und Bürgern, egal ob Groß oder Klein, sollte es ein Anliegen sein, unsere Spielplätze für die Kinder sauber zu halten“, finden die Schalcker SPD-Ratsmitglieder Silke Ossowski und Ralf Hawk. „Die Spielplatzsaison soll für die Kinder beginnen. Die we-nigen Grünflächen in Schalke sollten zum gefährlosen Spielen ein-laden.“ Und Hüryet Yilmaz von der Schalcker Nachbarschaft ergänzt: „Wir als Spielplatzpaten vor Ort bitten alle, die Spielplätze von Müll, Hundedreck und anderen Dingen sauber zu halten.“